
Ordensschulen Trägerverbund gGmbH

Bildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer Schuljahr 2015/16

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Beginn des neuen Schuljahres grüßen wir Sie herzlich und wünschen Ihnen vor allem Freude in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, Kraft für Ihre wichtige Aufgabe und Gottes Segen, der alles vollenden kann, was wir im Vertrauen tun.

Das folgende Bildungsprogramm erfüllt nicht alle Wünsche und Erwartungen, weil wir uns in diesem Jahr mit vielen Themen beschäftigen müssen, die uns herausfordern: Die Flüchtlinge stehen vor unserer Tür und fordern unsere Antwort. Die Finanzierung der freien Schulen ist schlechter geworden (neuer Landtagsbericht) und fordert im Wahlkampf unseren Einsatz. Der neue Bildungsplan und die „Realschule neu“ fordern eine klare Positionierung und ein klares ganzheitliches Konzept des Unterrichts.

Das Angebot hat zwei Schwerpunkte:

In den Jahrestagungen bearbeiten wir die Themen „sexuelle Bildung“ und „Prävention gegen sexuelle Gewalt“. Auslöser sind die Missbrauchsfälle der letzten Jahre in pädagogischen und kirchlichen Institutionen. Durch eine gemeinsame intensive Auseinandersetzung mit diesen Themen werden wir nicht nur sensibilisiert und in der Lage sein, eventuellen Übergriffen und sexualisierter Gewalt vorzubeugen, sondern auch unsere Schulkultur weiterentwickeln und neu entdecken, was Mädchen und Jungen in ihrer Entwicklung wirklich brauchen.

Unsere Lernkultur, mit deren Qualitätsmerkmalen wir uns in den letzten Jahren beschäftigt haben, wird durch den neuen Bildungsplan und die Realschule neu angefragt. Wir müssen konkrete Antworten finden, wie wir Lernen in heterogenen Lerngruppen organisieren und so begleiten wollen, dass effektives Lernen möglich wird, und wie wir durch eine lernprozessbezogene Leistungsbeurteilung die Kinder und Jugendlichen fördern können.

Wer die Entwicklung der Unterrichtskonzepte verfolgt, kann sich nur freuen, dass wir seit Jahren mit dem „dialogischen Lernen“ einen didaktischen Ansatz anbieten, der aus der Individualisierungsfalle heraushilft, weil er den Lehrer als fachlichen und didaktischen Experten und als Gesprächspartner beim tieferen Verstehen und individuelles Lernen der Schüler untrennbar durch Rückkoppelung verknüpft, wie Hattie es fordert.

Alles Gute

Paul Stollhof und Hans Peter Staiber

Achtsamkeit üben

**Stille genießen – im Hier-Und-Jetzt sein – Übungen für den Schulalltag kennenlernen –
Morgenkreise gestalten**

A1 Seminar in Sießen

30.11.2015 und 14.01.2016, jeweils 9.30 -17.00 Uhr

Achtsamkeit scheint eine sich verlierende Fähigkeit zu sein. Überall wird sie gesucht: zur Entspannung, Stressbewältigung, Konzentration, Angstbewältigung, Gesundheitsvorsorge, in der Schmerztherapie, beim Lernen, in der Wirtschaft um Produktivität und Effizienz zu steigern, um Kommunikation und Führungshandeln zu verbessern... Wer sie funktionalisiert, wird sie nicht finden. Sie will um ihrer selbst willen geübt werden, dann verändert sie Leben und Zusammenleben.

Praktische Übungen und theoretische Grundlagen, besonders für Lehrerinnen und Lehrer in den Klassenstufen 5/6.

Referenten: Peter Betzler, Ellwangen und Paul Stollhof

Anmeldung: bis 01.11.15 bei Frau Gruber, sekretariat@siessener-schulen.de

Ankommen – tätig werden – dazugehören

Einführung und Coaching für neue Kolleginnen und Kollegen

B1 Personaleinführung

Teil 1

07.-09. September 2015 in Sießen

Erste Informationen in der Schule

Die Spiritualität der Salvatorianer und der Franziskanerinnen und unsere Schul- und Lernkultur

Unser Unternehmen: Struktur, Auftrag, Finanzierung, Anstellung

Teil 2

07.-08. März 2016 in Sießen

Unsere Lernkultur und die Gestaltung des Unterrichts

Einführung ins dialogische Lernen

B2 Personaleinführung

Teil 3

Coaching in 3 Gruppen

Gruppe A: Salvatorkolleg und St. Elisabeth

Gruppe B: St. Klara, St. Agnes und St. Bernhard

Gruppe C: St. Gertrudis und Franziskus Gymnasium

Vier Treffen nachmittags ab November, Termine und Ort werden in Kürze bekannt gegeben.

Was Kinder und Jugendliche brauchen in ihrer geschlechtsbezogenen psycho-sexuellen Entwicklung

C1 Jahresthema: Sexuelle Bildung und Umgang mit sexualisierter Gewalt

Die Fortbildung dient der Verständigung über Ziele und Wege sexueller Erziehung und Bildung an unseren Schulen und der Sensibilisierung für die Bedürfnisse von Mädchen und Jungen. Sie ist Grundlage für die Erarbeitung eines Präventionskonzepts für die Schule.

2tägige Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer (Teilnahme ist Pflicht)

1 tägige Fortbildung jeweils für Sekretärinnen bzw. Hausmeister (Teilnahme ist Pflicht, gesonderte Einladung),

½ tägige Fortbildung für Putzfrauen (Teilnahme ist Pflicht, findet nach Absprache in der Schule statt).

Die Fortbildung für die Lehrerinnen und Lehrer findet entweder als Jahrestagung in Obermarchtal oder in Einzelfällen an zwei pädagogischen Tagen in der Schule statt:

St. Bernhard:	11. November - 13. November
St. Elisabeth:	12. Oktober – 13. Oktober
St. Gertrudis:	21. Oktober – 23. Oktober
Franziskus Gym:	28. April 2016 – 29. April 2016
St. Agnes:	05. Februar 2016 und 23. März 2016 in Stuttgart
St. Klara:	25.-26. November in Obermarchtal und 20.01.2016 in Rottenburg
Salvatorkolleg:	05. April 2016 und 11. Juli 2016 in Bad Wurzach

Referenten: Dagmar Preiss Päd.(M.A.) Systemische Therapeutin und Coach (S.G.)
und Kai Kabs-Ballbach Dipl.Päd.
Paul Stollhof

C2 Moral und Ethos der Sexualität in der katholischen Kirche

Vor der Bischofsynode zu Ehe und Familie lud Papst Franziskus die Gläubigen ein, ihre Vorstellungen und Einstellungen mitzuteilen. Sichtbar wurde ein buntes Bild christlich gelebter Sexualität das vielfach in Spannung steht mit der kirchlichen Morallehre. Diese Situation verunsichert (nicht nur) Lehrerinnen und Lehrer an katholischen Schulen, die einen kirchlichen Auftrag haben.

Das Seminar will zur Verständigung beitragen und zum Dialog einladen mit theologischen Vorstellungen und ethischen Prinzipien und so zur Vergewisserung beitragen.

Referent: Paul Stollhof, Dipl. Theol.

Termin: , 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Ort: Schönenberg, Ellwangen

Anmeldung: bis 01.11.15 bei Frau Gruber, sekretariat@siessener-schulen.de

Unterrichten im Blick auf die Bildungsstandards

Die Bildungsstandards des neuen Bildungsplans beschreiben nicht die Ziele des Unterrichts sondern den Output, d.h. das Wissen und die Kompetenzen, die in den Prüfungen nachgewiesen werden müssen, bzw. durch vergleichende Tests überprüft werden.

Unterricht ist der Weg zu diesem Wissen und zu diesen Kompetenzen. Er orientiert das Angebot nach wie vor an Zielen und Themen und initiiert, organisiert und begleitet sowohl das kooperative Lernen einer Lerngruppe als auch das individuelle Lernen. Dabei ist es entscheidend, dass dieses Lernen effektiv und nachhaltig wird. Dazu gibt Hattie wichtige Hinweise: Entscheidend ist, dass das Lernen in der Beziehung zum Lehrer geschehen muss, der die Schüler fördern will. Das wirksamste Instrument dazu ist das Feedback. Wesentlich sind auch die Aktivierung des Vorwissens und die Aufgabenstellung, die eine Entwicklung von Wissen und Kompetenz ermöglichen muss.

D1 Effektiv Lernen

**Zweitägige Tagung mit Professor Zierer, der die Bücher von Hattie herausgegeben hat.
Die Tagung ist in Planung und wird im zweiten Halbjahr stattfinden.**

D2 Workshop „Feedback“

Für Lehrerinnen und Lehrer die Feedback zur Individualisierung des Lernens erproben wollen.

Leitung: Paul Stollhof

Ort: zentral für die Gruppe, die sich anmeldet

Termin: 21. Januar, 13 – 16.30 Uhr

Anmeldung bis 01.11.15, bei Frau Gruber, sekretariat@siessener-schulen.de

D3 Workshop „Aktivierung des Vorwissens“

Für Lehrerinnen und Lehrer die Methoden zur Aktivierung des Vorwissens miteinander austauschen und erproben wollen.

Leitung: Paul Stollhof

Ort: zentral für die Gruppe, die sich anmeldet

Termin: 15. Februar, 13 – 16.30 Uhr

Anmeldung bis 01.11.15 bei Frau Gruber, sekretariat@siessener-schulen.de

Individuell Lernen im Dialog

Aufgaben zu stellen und die Schüler dann in Lernbüros oder Lernzeiten oder offenen Unterrichtsformen damit allein zu lassen und nur die Anwesenheit des Schülers und die Erledigung der Aufgaben und die Sorgfalt zu kontrollieren, führt nicht zu effektivem und nachhaltigen Lernen. Um die Balance zu finden zwischen individuellem und kooperativem Lernen einerseits und dem unverzichtbaren Lehren des Lehrers andererseits bietet sich das didaktische Modell des Dialogischen Lernens an. Effektiv wird Lernen nur, wenn die Nutzung (das Lernen des Schülers) ständig rückgekoppelt wird an das Angebot des Lehrers wie Hattie deutlich macht.

E1 Einführung ins dialogische Lernen

Diese Veranstaltung ist für alle neuen Lehrkräfte verpflichtend im Rahmen der Personaleinführung. Es können jederzeit andere Kolleginnen und Kollegen dazu stoßen, die ihre Kenntnisse vertiefen oder auffrischen wollen.

Leitung: Prof. Urs Ruf, Prof. Peter Gallin, Anita Pfau

Ort: Kloster Sießen

Termin: 08.März 2016, 9.00-17 Uhr.

Anmeldung bis 01.11.2015 bei Frau Gruber, sekretariat@siessener-schulen.de

E2 Workshop Deutsch

Für Lehrkräfte, die konkret an Themen und Aufgabenstellungen arbeiten und ihre Erfahrungen austauschen wollen.

Leitung Urs Ruf

Ort: Stuttgart

Termin: mindestens zwei Tage nach Vereinbarung

Anmeldung sofort bei Frau Gruber, sekretariat@siessener-schulen.de

E3 Workshop Mathematik

Für Lehrkräfte, die konkret an Themen und Aufgabenstellungen arbeiten und ihre Erfahrungen austauschen wollen

Leitung: Peter Gallin

Ort: Stuttgart

Termine: 15.Oktober 2015, 10.30-17 Uhr; 23.Februar 2016, 10.30 – 17 Uhr

Anmeldung: sofort bei Frau Gruber, sekretariat@siessener-schulen.de

E4 Workshop Religion

Wir treffen uns das nächste Mal auf der Tagung Dialogisches Lernen in St. Elisabeth 13.-14.November. Über weitere Interessenten freuen wir uns.

Leitung: Paul Stollhof

Ort: Schönenberg, Ellwangen

Weiterer Termin 29.Februar, 9.30-16.30 Uhr

Anmeldung: bis 01.11.2015 bei Frau Gruber, sekretariat@siessener-schulen.de

E5 Workshop Kunst

Für Lehrkräfte, die konkret an Themen und Aufgabenstellungen arbeiten und ihre Erfahrungen austauschen wollen

Leitung: Paul Stollhof

Ort: in einer der Schulen (Material!)

Termin: 18.März 2016

Anmeldung bis 01.11.2015 bei Frau Gruber, sekretariat@siessener-schulen.de

E6 Workshop Lernjournal

Für Lehrkräfte in Rottenburg (Orientierungsstufe)

Leitung: Urs Ruf

Termine: 09.12.2015 und 15.06.2016

Begleitete Intervention

Angebot für Führungskräfte

F1 Für Schulleiterinnen und Schulleiter zusammen mit Kollegen der Stiftung katholische freie Schule

Termin 12./13. Oktober 2015

Begleitung: Anna Jäger und Alexander Myhsok

F2 Für StellvertreterInnen, AbteilungsleiterInnen, StufenleiterInnen

Termin 02./03. Februar 18 Uhr – 17 Uhr in Obermarchtal

Begleitung: Anna Jäger und Alexander Myhsok

Anmeldung bis 01.11.2015 bei Frau Gruber, sekretariat@siessener-schulen.de

Konstruktive Kommunikation in Pädagogischen Einrichtungen

G1 Für Teilnehmer und Interessierte am Qualifikationskurs für Führungskräfte

Referentin: Anna Jäger

Ort: Obermarchtal

Termine: 09. Oktober 2015

21. November 2015

16. Dezember 2015

27. Januar 2016

20. Februar 2016

Jeweils 9 Uhr – 17 Uhr

G2 Für Lehrkräfte aus St. Elisabeth, Friedrichshafen

Referentin: Anna Jäger

G3 Für Lehrkräfte aus dem Franziskus Gymnasium

Referentin Anna Jäger

Das Recht der freien Schule

H1 Rechtsfragen im Schulalltag

Für Lehrkräfte

Referentin: Johanna Keller, Rechtsanwältin

Im 2. Halbjahr

Anmeldung: bitte teilen Sie Ihr Interesse bis 01.11. mit. sekretariat@siessener-schulen.de